



https://blz.li/3uws

## FUSSBALL-KREISLIGA: DER 28. SPIELTAG IM ÜBERBLICK

Veröffentlicht am 08.05.2016 um 18:36 von Redaktion LeineBlitz

Der 28. Spieltag der Staffel 3 der Kreisliga stand heute ganz im Zeichen der zwei Hemminger Lokalderby. Der SC Hemmingen-Westerfeld durch den Spitenreiter aus Arnum auf den Fersen. Dabei begann die Partie in der 5. Minute sorgte Niklas Römgens nach Zuspielden von Meins ins Spiel gekommene Mannschaft um Trainer Andreas nachzulegen. Den erzielten stattdessen die SCer durch den Gastgeber den Wind im Rücken und trafen in der 60. Minute der 85. Minute sah der Wilkenburger Henrik Focke die rote Form 75mal im Spiel vorkommt. Ich muss erst einmal den gesehen hat. Deshalb kann ich die Karte auch nicht beurteilen. In der zweiten Halbzeit in Ordnung, nimmt SVW-Pressesprecher Trainer Semir Zan sieht einen nicht unverdienten Erfolg ausgehen können." In Anbetracht dessen, dass die SCer besonders über diesen Sieg. Aber: "Das Tor der Wilkenburger Entscheidung des Schiedsrichters muss ich sagen, das er räumt auch ein, dass die Wilkenburger nicht ganz zu unrecht einen Strafstoß eingefordert haben.  
**SC Hemmingen-Westerfeld:** Milenchev, de Vries, Kara, Icguel (90. Brogden), Bösche (85. Kroß), Akcora, Kornagel, Bittner, Kayhan, Wißert, Gerlach (84. Weiss).



Die Figuren des großen Spiels. Von links nach rechts: Das Tor für die SV Arnum im Heimspiel gegen den SV Eintracht Hiddestorf erzielt. Foto: Ar. Kroll

**SV Wilkenburg:** di-Figlia, H. Focke, Weitemeier (ab 67. Niemeyer), Steinmann, A. Focke, Topalli (ab 61. Ulrich), Meister (ab 78. Schievink), Römgens, Niespor, Yurtseven.

Die **SV Arnum** hat mit dem heutigen 2:0 (0:0) gegen den **SV Eintracht Hiddestorf** einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft gemacht. Dabei taten sich die Gastgeber aber lange Zeit schwer. Über die gesamten 90 Minuten ging es nur in eine Richtung, nämlich in die des Hiddestorfer Tores. In der ersten Hälfte hatten die Gastgeber mehrere gute Möglichkeiten, doch die Angriffe wurden vom überragenden Eintracht-Torhüter Hozan Partawie zunichte gemacht. Auch in der zweiten Hälfte bot sich den Zuschauern das gleiche Bild, die Überlegenheit der Platzherren war geradezu erdrückend. Es dauerte bis zur 75. Minute, bis eine Ecke von Jakob Angelovski bei Marvin Wlodarski landete, der den Ball freistehend aus vier Metern ins Tor bugsierte. Fünf Minuten später war es erneut Angelovski, der mit einem Pass in die Mitte Felix Rademacher bediente. Der Torjäger verwandelte freistehend zum 2:0. Damit war die Entscheidung in diesem Spiel gefallen. ?Wir haben heute eine sehr gute und vor allem disziplinierte Leistung gezeigt. Die Arnum mussten an ihre Grenzen gehen, um uns zu bezwingen. Ein glückliches 0:0 wäre heute auch verdient gewesen?, sagte Eintracht-Trainer Heiko Schöndube. ?Dass es schwer werden würde, war mir vorher klar. Es gibt für uns keine einfachen Spiele mehr. Das Wissen, dass wir jedes Spiel gewinnen müssen, scheint den einen oder anderen Spieler etwas zu lähmen. Aber wir waren heute geduldig und wurden letztendlich dafür belohnt?, sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann.  
**SV Arnum:** Engelhardt, Wlodarski, Schnell, Idel, Angelovski (85. Bartel), Hieronymus, Busch (84. Romei), Sturhan, Jordan, Graw (60. Pelz), Rademacher.  
**SV Eintracht Hiddestorf:** Partawie, Pahlavani, Barlak, Jäger, Maass, R. Hassanzada (85. Saris), Zentner, Richter (88. Dammschneider), Onambele (74. Gabor), Ewert, O. Hassanzada. In der Staffel 1 unterlag Tabellenschlusslicht und Absteiger **FC Rethen** dem TSV Engensen 0:3 (0:0), dabei fiel das erste Gegentor erst in der 50. Spielminute. Fünf Minuten später traf der Gast zum 0:2, und der 0:3 fiel in der 83. Minute.  
**FC Rethen:** Gehrke, Beuthling, Reinhardt, Witt (78. Thun), Duda, Diekmann, Scheele, Gremmel, Korth, Van-Klaveren (67. Seide), Menge